

Das schenkt uns Gott

Musik: Hans-Joachim Eißler
Text: Christoph Zehendner (zu Lukas 18, 27)

Chorsatz: Hans-Joachim Eißler, Samuel Jersak

♩ = 106
Intro

A Str. 1+2

6 C F C/E C Dm

mf 1. Kein Mensch kann sich
2. (Kein) Mensch wird

10 Csus4 C Gm F/A

kau - fen. Zu - frie - den - heit un - Geld. Wer
er - ben, auch wenn er fromm an strebt. Mit

13 Gm7 C

Sinn und Ziel sucht, w - fen im
sei - ner Leis - tun wer - ben, selbst

15 Bb Dm7 Gm7

Hams - Welt. Wir kom - men an die Gren - zen
we - en klebt. Wir kom - men an die Gren - zen

1P F Gm7

fest, dass sich das Le - ben nicht er - zwin - gen
an fest, dass sich der Him - mel nicht er - zwin - gen

B Refr. 1+2

+ C Dm7 Gm7 Csus4 C

lässt!
lässt! *f* Was uns un - mög - lich er - scheint, - was uns un -

Das schenkt uns Gott

23 F/A Am7 Dm Gm7

- mög - lich er - scheint, - das, was uns un - mög - lich er - scheint.

26 erst beim 2.x

Uh

F/A C F B^badd9 Gm7

- das schenkt uns Gott, d Was uns

29

Un - mög - lich un - mög - lich er - scheint.

Gm7 C F/A Am7

„ - was uns un - mög - lich er - scheint,

beim 2.x zur ♪ (Takt 43)

Un - mög - lich er - scheint, — das schenkt uns

beim 2.x zur ♪ (Takt 43)

Dm Gm7 F/A C F

- das, was uns un - mög - lich er - scheint, - das schenkt uns